

Belastung mit den genannten Chemikalien über die Atemluft (inhalative Expositionen) kann lebensbedrohliche Zustände verursachen !

Therapie: Med.Sauerstoff-Low Dosis

Stempel der Klinik bzw. des Arztes:

Dr. med. G. Schwinger
Facharzt f. Allgemeinmedizin
Steigackerstraße 17
73269 HOCHDORF ES
Tel. 0 71 53 - 5 34 34

Unterschrift:

G. Schwinger

Datum:

12. Sept. 1996

Auch ak.Polyarthritiden, Thrombosen, Seh- u. Hörstörungen, Gehstörungen, Benommenheit und Bewußtlosigkeit etc. kommen vor

Gefährliche Chemikalien-Intoleranz

MCS

Bei Herrn/Frau/Fräulein

Heike-Ellen Wandner

Geboren

* 22.03.48

Wohnhaft

wurde eine Allergie gegenüber den in diesem Paß beschriebenen Stoffen festgestellt.

Bitte führen Sie diesen Paß stets mit sich und zeigen Sie ihn in Ihrem eigenen Interesse unaufgefordert Ihrem Arzt, Zahnarzt und Apotheker. Bei evtl. Verlust lassen Sie sich von Ihrem Arzt einen neuen ausstellen.

GCI = Gefährliche Chemikalien-Intoleranz (erworbene Immundefizienz und Autoimmunkrankheit aller Organe, vor allem des Nervensystems = Neuro-allergie)
Alle genannten Neurotoxine dürfen auch nicht in geringsten Spuren in die Atemluft gelangen (Chronische inhalative Intoxikationen = Chronische Vergiftung über die Atmung !)
Der Patient ist super-allergisch gegen folgende Stoffe: Die Stoffe sind enthalten z.B. in:

Biozide / Pestizide / Herbizide

Desinfektionsmittel

sämtliche (organischen) Lösungsmittel

Parfüme, Geruchstoffe, Terpene

Formaldehyd / Isozyanate

Flammschutzmittel

Schwermetalldämpfe

Verbrennungen, OZON, SMOG

Kammerjäger-verseuchte Innenräume, Holzschutzmittel, Lacke und Lasuren, Teppich-, Leder- und Pelz-Imprägnierungen, Mottenstreifen, Insektensprays, viele Gärtnerei-Produkte, elektr. Insektizid-Verdampfer, gesamte Landwirtschaft, Obst-, Wein- und Hopfenanbau Krankenhäuser, Kur- und Pflegeheime, Zahn- und Arztpraxen, Ämter, Großküchen, Heime. Lacke(-löser), Holzschutzmittel, Parfüme, Labore, Benzin, Kleber, Salben, Fleckenwasser "Ätherische Öle" (Apotheken), sämtliche Wasch- und Toiletten-Artikel, Salben, Haarsprays, "Duftlampen", Waschpulver, Möbel, Lacke, Parkettböden, Textilien Elektrogeräte, Holz, Wände, Textilien (Autos) Amalgam, Zahnarzt, Benzin (Blei), Abgase Gasheizungen, Abgase, Tabakrauch, Brände